

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 33 (2020)  
**Heft:** 6-7

**Rubrik:** Kiosk

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neuerscheinung: Architekturführer Zürich

Mehr als vier Jahre dauerten die Arbeiten, nun ist das Buch da! Mit dem «Architekturführer Zürich. Gebäude – Freiraum – Infrastruktur» legt Werner Huber eine Enzyklopädie zur Architektur in der Stadt Zürich und in ausgewählten Brennpunkten der Region vor. In 26 Kapiteln – von «Altstadt» bis «Aargauer Limmattal» sind 1200 Objekte nach Quartieren und Gemeinden sortiert. Jedes Bauwerk wird mit einem kurzen Text und einem Foto vorgestellt, die meisten sind auch mit einem Plan illustriert. Diese Pläne sind ein besonderer Leckerbissen, denn ein grosser Teil davon wurde eigens für dieses Buch gezeichnet.

Das Spektrum reicht von den historischen Bauwerken in der Altstadt über die Bauten der Stadterweiterungen des 19. und 20. Jahrhunderts oder den Bauten der Nachkriegszeit bis zu Werken der Gegenwart. Neben Gebäuden umfasst die Objektliste auch Plätze und Parks oder Brücken und Strassen – sie bestimmen das Bild einer Stadt ebenso wie die Häuser. Das Buch versammelt nicht nur die Perlen der Architektur, sondern es zeigt das ganze Spektrum an Bauten und Anlagen, die für das Antlitz Zürichs wichtig sind. Dazu gehören auch Objekte, die schwer verdaulich im Stadtkörper liegen, oder zeittypische Bauten, die nie im Feuilleton aufgetaucht waren.

Ein geschichtlicher Überblick bildet die Basis für den Objektkatalog. Gegliedert nach sieben Epochen zeichnen Jan Capol, Urs Baur, Daniel Kurz, Martin Tschanz, Michael Hanak, Benedikt Loderer und Köbi Gartenbein die bauliche und gesellschaftliche Entwicklung Zürichs nach. Rahel Marti interviewt die Stadträte André Odermatt und Daniel Leupi zur Zukunft, und Caspar Schärer wandert durch die Agglomeration. Zwei Foto-strecken von Georg Aerni und Chris & Vic geben dem naturgemäss kleinteiligen Architekturführer einen grossen Atem.

«Architekturführer Zürich. Gebäude – Freiraum – Infrastruktur», herausgegeben von Werner Huber, 1200 Objekte in Text, Bild und Plan, 780 Seiten, Fr. 78.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 62.40  
Bestellen: [edition.hochparterre.ch](http://edition.hochparterre.ch)



1

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

### 1 Park statt Kanal

Die Renaturierung der Aire bei Genf holt den vom Europarat verliehenen Landschaftspreis erstmals in die Schweiz. Das Projekt ist ein Erfolg für Natur und Mensch: Mit Massnahmen für den Hochwasserschutz wurden Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen, aus einem unbeachteten Landstrich wurde ein kraftvoller Park. Das Heft stellt dieses und weitere ausgezeichnete Projekte in den Kontext der Europäischen Landschaftskonvention, die seit zwanzig Jahren ein ganzheitliches Landschaftsverständnis fördert.

«Park statt Kanal», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch)

### 2 Im Rückspiegel

Melancholisch, glücklich oder zornig blicken sie zurück, die Architekten und Designerinnen, Landschaftsarchitektinnen, Ingenieure und Planer. Neben einem Foto von sich in ihrem Zuhause spiegeln sie ihr langes Leben. Christa de Carouge oder Justus Dahinden, Christian Menn oder Trix und Robert Haussmann – ihre Stimmen vereinen sich zur Oral History einer Generation, die die Schweiz gestaltet hat. Das Buch versammelt vierzig der seit 2015 erschienenen Beiträge der Hochparterre-Rubrik «Rückspiegel». Gestaltet hat es Sara Sidler in ihrem Studio Nomad.

«Im Rückspiegel», herausgegeben von Axel Simon mit Fotografien von Urs Walder, 176 Seiten, Fr. 39.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 31.20

Bestellen: [edition.hochparterre.ch](http://edition.hochparterre.ch)

### 3 Hochparterre Wandern

Im Bergell setzte Bruno Giacometti die Nachkriegsmoderne im Alleingang durch. Seine Bauten erwiesen sich als Testfall für die architekto-



4

nische Erneuerung des Tals. Sie sind mit lokalem Gneis und Lärchenholz erstellt. Die kompromisslose Gestaltung lässt den Gedanken an eine folkloristische Architektur gar nicht erst aufkommen. **Wanderung am 11. und 12. Juli. Details und Anmeldung:** [www.hochparterre.ch/wandern](http://www.hochparterre.ch/wandern)

### 4 Architektur simulieren

Neue Werkzeuge der Architektinnen und Planer verbinden dreidimensionale, digitale Modelle mit Daten aus der Planung. Was künftig gebaut wird, lässt sich nicht nur darstellen, sondern auch simulieren. Welche Möglichkeiten sich eröffnen, zeigt dieses Heft: von der Entwicklung des Attisholz-Areals über den Entwurf bei Foster + Partners in London bis zur Kommunikation mithilfe des interaktiven Modells. Das Heft diskutiert zudem offene Fragen in digitalisierten Wettbewerbsverfahren und stellt ein Panorama digitaler Werkzeuge vor. «Architektur simulieren», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch)

### Die Besten 2020

Hochparterre sucht die Besten in Architektur, Design und Landschaftsarchitektur. Die Bauten sind zwischen September 2019 und September 2020 fertiggestellt worden und stehen in der Schweiz. Die Designprojekte sind im gleichen Zeitraum mit Schweizer Beteiligung realisiert oder veröffentlicht worden. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge! Wer in der Jury sitzt, steht auf Seite 60.

Einsendeschluss: 31. August. Weitere Informationen: [www.hochparterre.ch/diebesten](http://www.hochparterre.ch/diebesten)

### Hochparterre live

Solang wir keine Veranstaltungen vor Ort machen können, finden sie im Internet statt. Wir kündigen laufend aktuelle Gespräche an, die Sie live sehen oder auch später nachschauen können. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge. [www.hochparterre.ch/live](http://www.hochparterre.ch/live)